© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schluss zu ziehen, weil er das Ablage-Datum nicht angibt; doch lässt sich soviel daraus folgern, dass die Eidauer 8 Tage nicht überschritten haben dürfte.

Nach Schröter (Naturforscher, XXI. S. 76) fliegt atropos vorzugsweise in der Abend- und Morgendämmerung und nicht in der Dunkelheit oder am Tage. Die Beobachtungen, welche man über seinen Flug am Tage gemacht hat, müssen als seltene Ausnahmen gelten. Es gehört bei uns in Deutschland zu den Seltenheiten, ein befruchtetes ♀ zu fangen. Den einzig mir bekannten Fall dieser Art teilt Herr Gauckler im Enomol. Jahrb. XII. 1903. S. 132 mit: „Ein gefangenes ♀ setzte 27 Eier ab; aus diesen entwickelten sich 16 tadellose Falter." (Ist dies eigene Erfahrung oder nur Literatur-Angabe?). Anders scheint die Sache in Süd-Dalmatien zu liegen, von wo Herr Rudolph alljährlich atropos-Eier in den Handel bringt. Wie er die Eiablage erzielt, ist sein Geschäftsgeheimnis. Auf einer Paarung der Falter kann sein Verfahren kaum beruhen, denn hiermit hat man schlechte Erfahrungen gemacht. Head verwandte, wie er Herrn Tutt brieflich mitteilte (Brit. Lep. IV. S. 435), 1901 fünf Dutzend Falter zu diesem Zwecke, erzielte aber nur eine einzige Copula in Gefangenschaft und diese erst nach dreiwöchentlichem Ausschlüpfen der Falter. Nach 5 Wochen hatte das ♀ noch keine Eier abgelegt, und zeigte bei der Oeffnung, dass die Eier sich garnicht entwickelt hatten. Ein vielleicht Erfolg versprechendes Verfahren kann also meines Erachtens nur darauf beruhen, dass man ein bereits befruchtetes ♀ fängt und dann zur Eiablage einkäfigt. Das ist aber in Deutschland fast so gut wie ausgeschlossen, da die atropos ♀♀ im Herbst bei uns fast alle steril sind, im Frühjahr aber kaum je gefunden werden.

Der Paarungsakt ist nach Head ganz abweichend von dem anderer Sphingiden. Anstatt dass das ♀ sich selbst zu kurzem Besuche aufhängt, fliegt es wild umher, quiekt häufig, und der ♂ hat, in dem er es beim Flügel ergreift, die Paarung fast schon vollzogen, bevor es Zeit hatte sich zu setzen. Der Mann dreht sich dann auch nicht herum, und hängt wie andere Sphingiden-♂♂ nach der Paarung mit dem Kopf nach unten, sondern hält sich an dem ♀ fest.

Cöthen (Anhalt), 7. September 1904. *M. Gillmer.*

Die junge Raupe von Erebia medusa, Fabr.

Das am 9. Juni 1904 abgelegte und von mir in der Insektenbörse XXI. Jahrg. No. 27 (30. Juni 1904) S. 212 beschriebene Ei dieses Falters schlüpfte am 19. Juni. Eidauer also zehn Tage.

Am 29. Juni hatte die Raupe folgendes Aussehen (wahrscheinlich schon einmal gehäutet, also die zweite Haut): Farbe gelblichweiss mit einem stärkeren dorsalen Mittel- und einem schmäleren subdorsalen Längsstreifen, sowie zwei Seiten- und einem Längsstreifen über den Füssen auf jeder Seite; alle von brauner Färbung. Auf dem Rücken und an den Seiten war die Haut in der Ruhe stark quer gefaltet, so dass vier Untersegmente an jedem Leibesringe vorhanden zu sein schienen. Die braunen Längsstreifen bildeten kein vollständig zusammenhängendes Band, sondern lösten sich unter der Vergrösserung mehr oder weniger in Fleckenstreifen auf. Die Gestalt der Raupe ist walzig, überall gleich stark, nur das letzte Segment fällt vom Rücken gegen die Nachschieber hin ab.

Der Kopf hat die Form eines kleinen Kegelsegments, und weist zahlreiche Gruben auf, deren Grund bei manchen schwarz gefärbt erscheint. Er trägt ausser den Ocellen eine Anzahl schwarzer Warzen, die je eine helle kurze Borste haben und reihenförmig angeordnet sind; die Kiefer des Mundes braun. Im übrigen ist die Farbe des Kopfes schwach honiggelb.

Die drei Brustringe tragen auf dem Rücken zwischen den beiderseitigen subsordalen Längsstreifen die vier Trapezwarzen in Linie, die Leibessegmente haben dieselben in Trapezform angeordnet; auf letzteren sind die beiden vorderen Warzen genähert, die beiden hinteren mehr entfernt von einander. Der Kopf legt sich in der Ruhestellung dicht an den vorderen Rand des ersten Brustsegments an. Am unteren Seitenstreifen stehen die kleinen dunkelbraunen Luftlöcher, oben von einer, unten von zwei Warzen umgeben; es ist also die hintere Luftlochwarze nach unten gerückt. Jede Warze trägt ein Haar. Das Aftersegment ist mit mehreren, nach hinten gerichteten Borstenhaaren besetzt.

Die Raupe misst in der Ruhestellung jetzt eine Länge von 4,7 mm.

Cöthen (Anhalt), 6. September 1904. *M. Gillmer.*

Das Vorkommen von Pachytylus cinerascens F.

In dem so verdienstvollen Werke von Dr. R. Tümpel: „Die Geradflügler Mitteleuropas" steht als Vaterland dieser grossen, auffallenden Art nur Istrien, Kärnten und Krain angegeben. Nun finde ich in der Nähe von Bonn am Rhein diesen Acridier an einigen wenigen, scharf umgrenzten Flugstellen auf dürrem, sonnigem Heideterrain alljährlich in ziemlicher Anzahl. Es kommen zwei Formen vor, eine mit grünem, die andere mit braunem Thorax und Kopf. Wenn man im August und September bei Sonnenschein die betreffenden Heidestrecken durchschreitet, so gehen plötzlich dicht vor den Füssen die grossen, der echten Wanderheuschrecke (P. migratorius L.) überaus ähnlichen Tiere auf, fliegen eine kurze Strecke weit und lassen sich wieder in das Heidekraut nieder. Selbst wenn man die betr. Stelle genau ins Auge gefasst hat, hält es schwer, beim vorsichtigen Näherkommen die Heuschrecken auf dem Heideboden zu erkennen, da sie in der Farbe so vollkommen als möglich mit ihrer Umgebung übereinstimmen. — Man darf wohl mit Sicherheit voraussetzen, dass diese interessante Art auch noch an vielen anderen Orten Deutschlands vorkommt und wäre es im Interesse der Feststellung der Verbreitung des Tieres gewiss erwünscht, wenn an dieser Stelle weitere Mitteilungen über diesbezügliche Beobachtungen erscheinen würden.

Carl Frings.

Kleine Mitteilungen.

Zu dem Artikel des Herrn Marschner über Hyloicus pinastri L. ab. grisea Tutt in No. 21 der Zeitschrift teile ich mit, dass sich in meiner Sammlung eine noch weiter ausgeprägte Form von ab. grisea befindet. Das Tier, ebenfalls ein ♀, ist 85 mm gross und gleichförmig grau; der Strich in Zelle 2 ist nur schwach angedeutet; sonst besitzt es keine Linien und Querschatten.

Nach meinen Aufzeichnungen wurde der Falter im

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Juni 1897 bei Kandrzin in Ober-Schlesien am Stamm einer Kiefer sitzend gefunden.

J. Hyckel, Ratibor.

Vereins-Angelegenheiten.

Vom 1. Oktober ab erscheint die Zeitschrift monatlich wieder zweimal, am 1. und 15.

Inserate werden bis zum 11. und 27. (bei Monaten mit 31 Tagen bis zum 28.) früh 7 Uhr angenommen.

Neue Mitglieder.

Nr. 3716. Herr Karl Weigelt, Heddernheim, Bez. Frankfurt (Main), Feldbergstr. 3, II.
Nr. 3717. Herr Franz Werner, Salzburg, Oesterreich, Linzergasse 46, II.
Nr. 3718. Herr F. Auerbach, Ober-Postassistent, Brandenburg (Havel), Magdeburgerstr. 31.
Nr. 3719. Herr Gustav Franke, Werkzeugschlosser, Erfurt, Bülowstrasse 78, III.
Nr. 3720. Herr Wilh. Glotz, Seifenfabrikant, Mühlhausen (Thüringen), Untermarkt 24.
Nr. 3721. Herr Adolf Ochs, Pforzheim, Häldenweg 1.
Nr. 3722. Herr Richard Schulze, Finsterwalde (Niederlausitz), Grabenstrasse 8.
Nr. 3723. Herr Richard Biel, Musterzeichner, Gera (Reuss), Hospitalstrasse 45, I.
Nr. 3724. Herr Karl Finzer, Heidelberg, Wilhelmstrasse 11.
Nr. 3725. Herr Dr. Silvestr Bráza, Advokat, Kgl. Weinberge bei Prag, Böhmen.
Nr. 3726. Herr Rinneberg, Kgl. Gewerberat, Guben, Alte Poststrasse 30.
Nr. 3727. Herr Bernhard Hertig, Leopoldshall-Stassfurt.

Wieder beigetreten:

Nr. 1793. Herr Jos. Michl, Alt-Rohlau, Böhmen, „Victoria."

Argynis elisa ex larva 1904.

Auf meiner heurigen Corsika-Reise gelang es mir, eine Anzahl dieser prachtvollen feurigroten Argynnis-Spezies zu züchten. Ich gebe dieselben zu M. 7 pro Paar ab. Ia gespannt.

Ferner offeriere billiger wie irgendwo: Lamp. telicanus, Thestor ballus, cardamines meridionalis, Zy. lavandulae, Thais honoratii (20 M.), Mel. syllius, lucasii, pasiphae, cassanara, corinna, Van. io var. corsica, ichnusa, Lycaena rampianata. Latyrus neomiris, cristaeus, fidia, Euch. euphenoides, belia, charlonia, falloui, apollinus, Parn. delphius. Pieris melete, Arg. selenis. cleophana, dejeanii, Catocala lara et. dulo etc., sowie andere gute Spezies von meinen letzten vier Mittelmeerreisen.

A. Neuschild, Berlin S. W. 48, Wilhelmstr. 13.

Celsia sofort vergriffen.

An Puppen biete an: liguiri 90, populi 80, ocellata 90, tiliae 100. euphorbiae 60, E. clorana 50, P. bucephala 40, A. spi 50, Er. purpureofasciata (R im Gespinnst) 70, Cuc. argentea 100, artimisiae 60, Eup. innotata 60 Pf. per Dtzd. Tausch erwünscht.

E. Hannemann, Berlin O. 34, Insterburgerstr. 7.

☞ Habe noch einige Dtzd. gesunde Puppen von Calephasia luna à Dtzd. 80 Pf. abzugeben; desgleichen Eier von Lym. dispar à Dtzd. 20 Pf. Tausche auch.

F. W. Clarenbach, Königswinter a Rh., Hotel Kölner Hof.

Lebende Raupen:

D. selenitica Dtzd. 40 Pf., rubi 25 Pf.

Puppen: Pr. brassica 100 St. 1,50 M., euphorbiae Dtzd. 60 Pf.

Präpar. Raupen: piniarius Dtzd. 2 M., atalanta 1,50 M., D selenitica 1,50 M., Pr. brassicae 1 M, urticae 1 M., Maikäferengerlinge 1.50 M.

M. Wahtbuhl, Lehrer, Zeitz, Voigtstr. 1

— Tötungsgläser, —

stark mit Cyankali gefüllt, in 4 Grössen. I. 45×110 mm 50 Pf., II. 55×1 5 mm 75 Pf., III. 65×130 mm 1,20 M., IV. 70×160 mm 1,80 M. Leere Gläser: I. 20, II. 25, III. 30, IV. 40 Pf.

Curt Siebenhüner, Halle a S., Geiststrasse 34.

— Actias selene! —

Genadelte, ungespannte Stücke e l. 04 sind sofort zu à 4 M. abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108, I.

Palaearkten

Pap. xuthus 2 M., xuthulus ♂ 2,50, ♀ 3,50, machaon ex Japan Riesen ♂ 2, ♀ 4 M., Dor. appolinus ♂ 90 Pf, ♀ 1,20 M., R. cleopatra ♂ 70 Pfg., Parn. glacialis ♂ 1, ♀ 1,50 M, Th. cerisyi ♂ 70, ♀ 90 Pf., Char. jasius 1.10 M., Deil. nerrii 1,25, alecto 1,80, syrica 3,50, Ach. atropos 1,10 M. Porto und Verpackung extra. Alles Ia Qualität und gespannt.

Attacus atlas Riesen, das Paar 4,50 M, Orn. pompeus ♂ 2, ♀ 3 M., in Düten u. Ia Qual.

Carl Zacher, Berlin S. O. 36, Wienerstr. 48.

Palaearktische Falter.

Palaeno 20 : 30, iris ♂ 20. laodice 35. Mel. ines 25, Sat. geyeri 25, fidia 35, hippoph. p. 50, euph. v. rub. 25, til. v. brunn. 35, croat. 65, Od. prunı 30, Sat. caecig. 100, Cal. rosea 10, Arct. mac. 50, flavia 120, quensel. 100, casta 35, pudica 25, Callim. dom. v. ross. 125, luctif. 15, Zyg. exul. 8, D. ludifica 18 Agr. janth. 20, crassa 150, Mam. leineri 60, H. funerea 175, scita 25, Amph. cinnamom. 50, C. puerpera 30, paran. 40, hym. 30, nymphagog. 25, Gr. algira 20, Pl. chryson 25, bract. 85, interrog 25, jota 35, c-aur. 10, moneta 8, gutta 35. ni 50. Th. rosea 25, Ear. vern. 20, Zeuz. pyr. 20 Pf. u. a. soweit der Vorrat reicht.

Noch schöne exot. Käfer: Odoutolabis sommeri. wollastoni, Coryph. dives var. 6 mac., Catoxantha opulenta, castelnandi, Domochroa gratiosa, alle zu sehr mässigen Preisen. Grosse Melolonthiden von 15 Pf. an.

Jachan. Friedenau bei Berlin, Peter-Vischerstr. 10.

Mehrere Hundert

hiesige Wasserkäfer, meist Gelbrand und pechsch. Kolbenwasserkäfer gegen bar oder im Tausch gegen gespannte Schmetterlinge abzugeben. Alle genadelt.

E. Pirling, Stettin, Mühlenstr. 14 II.

Man. maura-Räupchen

naca II. Häutung, in Mistbeetkasten getrieben, welche bis im November die Puppen ergeben, à Dtzd. 50 Pf.

Eier von Cat. sponsa à Dtzd. 25 Pf, 100 Stück 1,50 M., nupta à Dtzd. 15 Pf., fraxini à Dtzd. 40 Pf., Porto extra gibt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Karlstr. 5.

Gegen bar gesucht:

Biologisches Material der Honigbiene, Libelle, Heimchen, Bettwanze.

E. Pirling, Stettin, Mühlenstr. 14 II.

Abzugeben

1 grosse Stabheuschrecke (über 15 cm lang) 1,50 M., 1 L populi ♀ 35 Pf., 1 A. ilia 25 Pf., 1 Paar v. clythie à 25 Pf., 1 Paar Sp. pinastri à 10 Pf., 1 Paar A. villica à 15 Pf., 2 V. c-album à 10 Pf., 1 A. hebe 20 Pf., 1 N. ziczac 10 Pf., 1 Paar Agr. xantographa à 10 Pf., 1 D. elpenor, gross, 15 Pf, 1 Agr. fimbria 10 Pf. 1 Pap. ulysses (IIa) 40 Pf., 1 Paar Sat. pyri (Riesen) à 50 Pf., 2 P. apollo ex Bav. à 15 Pf., 1 V. antiopa ex Romania 35 Pf., alles Ia und gespannt. Ferner in Düten: 1 P. concolvuli 25 Pf., 1 Charaxes pleystonax 60 Pf. Dann 1 Dtzd gesunde Puppen von D. euphorbiae 50 Pf. und ½ Dtzd. Raupen von G. quercifolia 25 Pf. Die ganze Kollektion Falter, Puppen und Raupen zusammen nur 5 M., Porto etc. 25 Pf. Schenklingskäferetiquetten (ganz neu) nur 1.30 M.

E. Behrendt, Berlin NW. 87, Thurmstr. 48.

Macrothyl. rubi

Raupen erwachsen, sowie Eier L. v. sicula u Zeuz. pyrina in grosser Anzahl abzugeben im Tausch gegen Zuchtmaterial oder Falter.

Johannes Riegel, Zwötzen a. Elster Neue Strasse 55.

Schmetterlinge

aus *Transcaspien, Central-Asien,* dem Amur-Gebiete und vom *Kuku-Noor.*

50 Stück *Tagfalter* in ca. 40—50 Arten und im Werte von ca. 200 M. nach Staudingers Preisliste à M. 20,—.

100 Stück dto. in 80—85 Arten und ca. 400 M. Wert nach Staud. à M. 50,—.

25 Stück *Spinner*, ca. 150 M. Wert nach Staud., à M 20,—.

50 Stück *Noctuiden* in ca. 40—45 Arten u. ca. 200 M. Wert nach Staud. à M. 20,—.

100 Stück *dto* in ca. 80—85 Arten und ca. 400 M Wert nach Staud. à M. 45,—.

50 Stück *Spanner* in ca. 40—45 Arten u. ca. 150 M. Wert nach Staud., in guten gespannten Exemplaren à M. 15,—

100 Stück *Tagfalter* in Düten in ca. 30—35 Arten a M. 25,—.

200 Stück *dto.* in ca. 60—65 Arten à M. 60,—.

100 Stück *Noctuiden* in Düten in ca. 30—35 Arten à M. 20,—.

200 Stück *dto.* in Düten in ca. 60—65 Arten à M. 50,— offeriert

R. Tancré, Anklam (Pommern).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eier: Catocala nupta. pro 100 St. 80 Pf.

Puppen: Acronycta menyanthidis, pro Dtzd. 1,80 M.

Falter, meist ex larva, gegen bar zum vierten Teil des Preises nach Staudinger oder im Tausch.

Ca. 50 P. atalanta, ca. 100 Van. io, ca. 30 Van. urticae, 5 ♂ ♂ + 5 ♀ ♀ Orgyia antiqua, 4 Caligula japonica, 12 Acronycta menyanthidis, 6 Agrotis rubi, 4 Hel. leucostigma, 4 Amphipyra pyramidea, 24 Boarmia jubata (glabraria), 4 Eup. innotata.

Käfer unpraepariert, in Watte oder Sägemehl: G. typhocus 75 Pf., G. vernalis 40, Cr. asparagi 25, Hyl. abietis 40, cinereus 40 Pf. pro 25 St. Porto und Packung besonders.

O. Prochnow, Wendisch-Buchholz.

Morpho! Morpho!

Aega 1 M., laertes 1 M., hercules 2 M., achillaena 2 M., feruer gezogene Ornithoptera pompeus ♂ und ♀ 5 M., Attacus atlas ♂ und ♀ 4,50 M.

50 Praebtfalter aus Deutsch-Ostafrika mit 2 tadellosen *Ur. crösus*, Deil. *nerii* und anderen herrlichen Arten 20 M. Alles in Düten und la Qual

Carl Zacher, Berlin S.O. 36, Wienerstrasse 48, II.

Seltenste Papilio!

Sofort lieferbar: Pap. laglaizei 80 M., devilliersii 32 M., mikado 15 M., pomponius 6 M., rurika 5 M. Auswahlsendungen jederzeit auf Wunsch

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustrasse 108, I.

Unentwickelte (junge)
— Maikäfer —
in weisser resp. hellgelber Färbung, in reinem Spiritus abgekocht, sowie — Kartoffelkäfer, genadelt, — kauft in Anzahl

Wilh Schlüter, Halle a. S.

Nordamerikan. Coleopteren

und Lepidopteren in grosser Anzahl im Tausch gegen palaearktische od. exotische Schmetterlinge, Puppen oder gegen Briefmarken abzugeben. Auf Wunsch auch gegen bar. Offerte sofort erbeten.

Otto Popp, Karlsbad, Stadthaus 12.

Caja-Eier,

II. Gener. 18 Stück 10 Pf., später junge Räupchen Dtzd. 15 Pf.

Fr. Müller, Dortmund, Steinstr. 26.

Puppen,

gesund und kräftig, habe noch abzugeben. Pap. machaon à Dtzd. 100 Pf., Sm. ocellata 90 Pf., Sm. populi 80 Pf., D. euphorbiae 60 Pf., C. vinula 40 Pf., vinula 80—100 Stück gebe auch im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, Porto etc. 25 Pf.

Herm. Jährsert, Oschatz, Breitestr. 52.

Zur Winterzucht geeignet:

Agr. fimbria-Räupchen 100 Stück 1,75 M. ausser Porto etc.; unter 50 Stück gebe nicht ab, Tausch erwünscht.

M. Matthes, Magdeburg-Buckau, Freiestr. 5, I.

— Ungefähr 40 Puppen —

von Endr. versicolora werden im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial abgegeben. Eier stammen von Freiland-♀. Angebote erbeten an:

Dr. *O. Bode*, Halensee-Berlin, Ringbahnstr. 121, I.

Catocala dilecta-Eier

noch 400 Stück abzugeben, per 25 Stück 300 Pf. elocata 40, puerpera 150, conjuncta 300, hymenaea 150, Porto 10 Pf.

Puppen von podalirius 70, xanthomelas 150 Pf. per 12 Stück, Porto 20 Pf.

Falter Ia heuriger Ausbeute, Preise per Stück in Pf.: 75 P. podalirius 7, 26 machaon 6, 7 hospiton 180, 17 T. v. deyrollei 30, 16 rumina 40 u. 50, 13 D. appollinus 75, 115 P. callidice 18 u. 35, 85 C edusa 15, 34 L. camilla 30, 4 V. egea 30, 28 xanthomelas 20, 11 A. adippe 15, 27 laodice 45, 36 S. circe 12, 45 A. atropos (gross) 40, 25 convolvuli 25, 9 celerio 100, 85 stellatarum 6, 38 nerii (gross) 70, 47 hera v. magna 25, 14 A. casta 40, 14 L. pruni 40, 22 excellens 65, 48 pyri 30, 8 caecigena 200, ♂ 150, 6 erminea 35, 18 milhauseri 50, 95 Cn. pinivora 40, 26 derasa 18, 20 Agr. janthina 20, 7 crassa 180, 12 M. serratilbinea 70, 4 P. xanthomistae 45, 40 Pl. c-aureum 15, 8 bractea 100, 55 Dr. apriliua 10, 21 H. scita 40, 15 A. livida 20, 22 C. argentina 75, 56 algira 25, 50 C. elocata 12, 14 dilecta 70, 12 puerpera 40, 46 S. spectrum 25, 14 R. sericealis 12 Pf. und versch. andere. Die Falter sind sauber gespannt und nur reine Qualität.

Herr Henkel aus Rödelheim schreibt unterm 29. August 04:

Was Ihre Sendung selbst betrifft, so bin ich mit derselben sehr zufrieden und danke Ihnen für Ihre Gratis-Beigaben. Ich werde nicht versäumen, Sie in meinem Bekanntenkreise zu empfehlen u. s. w.

Bei 20 M. Porto und Packung frei. Serien von 200 Stück zu 1½, obige Arten u. a. bessere zu 25 M. gegen vorheriger Cassa. Nichtgefallendes nehme gern retour.

Karl Schimon, Ceole b. Riva, (Südtirol).

Tauschangebot.

Gespannte Falter, I. Qual. von Parn. apollo, mnemosyne, Euchl. cardamines, Pararg. achine, Satyr. dryas, Ereb. medusa, Dyl. vespertilio, Eup. chrysorrhoea, Malac. neustria, Las. trifolii, Comostr. potatoria, Gastr. quercifolia, Aglia tau, Callim. dominula, Agrotis comes, Euch. mi, triquetra, Catoc. electa, Diloba caeruleocephala, Poly. flavicornis, Brephos parthenias, Enom. autumnaria, Our. sambucaria, Abra grossulariata, Acid. trinileata, Scoria lineata, Anisopt. leucophaearia. Alles in Anzahl.

Puppen: vespertilio Dtzd. 3 M.

Josef Fritsch, Wien XVI. Bez., Wurlizergasse 39, Th. 7.

— Vertausche —

am liebsten im ganzen, auch gegen Falter oder Zuchtmaterial gewöhnlicher Arten: 2 Pieris brassicae, 1 napi v. bryoniae, 2 Melitaea maturna, 2 athalia, 1 aurelia, 1 parthenie, 1 Argynnis euphrosyne, 1 Erebia tyndarus, 2 aethiops, 1 Coenonympha arcania, 2 Lycaena miuima, 1 astrarche, 1 Hesperia lineola, 1 Lasiocampa lanestris, 1 quercus v. sicula, 1 Mamestra oleracea, 1 persicariae, 2 Polia chi, 2 Taeniocampa munda, 1 Caradrina quadripunctata, 1 Zanclognatha tarsicrinalis, 1 Herminia tentacularia, 1 Euclidia mi, 1 Ampbipyra tragopogonis, 1 Acidalia virgularia, 1 Rhyparia melanaria, 3 Odezia atrata, 3 Larentia vespertaria, 1 caesiata, 1 Venilia macularia, 1 Anisopteryx aescularia, 1 Gnophos operaria, 1 Scoria lineata, 3 Syntomis phegea, 1 Spilosoma urticae, 3 Arctia villica, 3 Callimorpha hera, 2 Zygaena trifolii, 2 filipendulae.

Ferdinand Pax, stud. rer. nat., Breslau 9, Göppert-Strasse 2.

Suche zu kaufen:

Hofmanns Raupenwerk, zweite Auflage.

Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Atalanta-Raupen

per Dtzd. 50 Pf., Puppen 60 Pf., bei Abnahme von 100 Stück billiger, gebe ab, auch Tausch.

Eugen Keller, Carlsvorstadt-Stuttgart, Kelterstrasse 37, II.

Ornith. trojana!!

Herrliche Stücke dieser einzig schönen Art sind zu à 8⁰ M. abzugeben.

K. Dietze, Plauen i. V., Dobenaustr. 108, I.

☞ Allen Herren, welche mir Offerte machten, sage ich hierdurch meinen besten Dank, es war mir nicht möglich, die vielen Angebote zu beantworten.

Eugène Key, Berlin N., Eichendorffstr. 8.

— Puppen —

Thaum. pinivora, Dtzd. 2,50 M., Raupen von Aert. caja, 100 St. 1 M., alles in grosser Anzahl, hat abzugeben

Friedrich Petraschk, Dresden 19, Jacobistrasse 12.

Aus Croatien.

2 Dtzd. Pleret. matronula-Raupen, nach letzter Häutung, St. 1,15 M., ½ Dtzd. 6 M. — samt Porto und Verpackung gegen Nachnahme abzugeben.

A. Grund, Regisseur, Agram, Jelisavina ulica 6, I.

— Puppen —

V. atalanta 2 Dtzd. 1,20 M., Hyl. prasinana Dtzd. 70 Pf. Eier von Eug. autumnaria 200 St. 1 50 M., dispar 1000 St. 1 M., Bil. caeruleocephala 200 St. 1 M. Alles in grosser Anzahl.

Friedrich Petraschk, Dresden 19, Jacobistr. 12, III.

Sofort abzugeben:

N. plantaginis nur ab. hospita 10 Pf. 100 St. 70 Pf., erw. Raupen 70, Puppen 80 Pf., Agrotis segetum corticea, tritici Raupen, gemischt 30 Pf., 100 St. 2,20 M. — Tausch erwünscht. Die angebotenen Falter vergriffen. Ersuche Rückstände einsenden.

Fr. Pasourek, Steinschönau, Böhmen.

Im Tausch

abzugeben folgende Falter in 1 bezw. mehreren Exemplaren: Arg. thore, Lyc. orion, Carch. altheae, Ach. atropos, Arct. l-nigrum, Mal. franconica, Trich. cartaegi, Gast. populifolia, Agr. multangula, Dianth. albimacula, Bryoph. perla, Val. oleogina, Tap. hellmanni, Carad. selini, Xanth. aurago, Thalp. rosea, Proth. viridaria, Mes. signalis, Lith. romosa, Pl. gutta, Cath. alchymista, Geom. venaria, Thal. fimbrialis, Acid. virgularia, strigilaria, Eph. porota, Rhod. vibicaria, calabraria, Lob. appensata, Thriph. sabaudiata, Lar. fulvata, truncata, austriocaria, vespertaria, flavicinctata, cuculata, molluginata, silaceata, sagittata, comitata, Thephr. venosata, virgaureata, digitaliaria, actaeata, Phib. polygrammata, Epir. pulverata, Arich. melanaria, El. prosapieria, Eu. fascantaria, H. syrirgaria, Sem. notata, alternaria, liturata, Acis. aescularia, Bist. hirtarius, stratarius, Hem. abruptaria, Boarm. roboraria, ribeota (abietaria) Poch. hippocastanaria. Doublettenliste erbeten.

Endrass, Regensburg G. 50|51.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereins-Angelegenheiten 98-100